

# Oldenburg Böser Streit ums Einkaufszentrum

## Er will hier bauen



Oldenburgs  
Oberbürger-  
meister  
Dietmar  
Schütz will  
ein neues  
Einkaufszentrum bauen  
lassen



Das alte Hallenbad Berliner Platz wurde 2001 stillgelegt. Es ist ein Schandfleck in der schönen Innenstadt  
Fotos: BLOEHE

## Aber sie sagt NEIN



Rechtsanwältin  
Chenja  
Chehillgalis  
sammelte  
18 370 Unterschriften  
gegen das  
geplante  
Shopping-  
Center

Von **HOLGER BLOEHE**  
**Oldenburg, die schöne  
Stadt an der Hunte. Zur  
Zeit wird da böse gestriten.  
Um ein neues Einkaufszentrum  
mitten in der City.**

Auf der einen Seite: Oberbürgermeister Dietmar Schütz (61, SPD). Er will auf dem Areal „Hallenbad Berliner Platz“ eine überdachte Einkaufsgalerie bauen lassen. Auf der anderen Seite: die Oldenburger Rechtsanwältin Chenja Chehillgalis (32). Sie will den Bau mit allen Mitteln verhindern.

Die erste Runde ging an den Bürgermeister. Der Oldenburger Rat stimmte Montagabend mit 39 gegen 10 Stimmen für das neue Einkaufszentrum. **OB Schütz: „Die Oldenburger Innenstadt hat im Laufe der Jahre etwas Patina angesetzt. Angebote, optische Erscheinung und Erreichbarkeit müssen deutlich verbessert werden.“**

Die Betreiberfirma ECE (eine Tochter des Otto-Konzerns) will 80 bis 85 Millionen Euro in das Einkaufszentrum investieren. 15 000

Quadratmeter, geplante Eröffnung im Herbst 2008.

**Was spricht dagegen? Gegnerin Chenja Chehillgalis: „Hier wird ein Shopping-Center in eine gut funktionierende und sehr schöne Innenstadt gesetzt. Über den Köpfen der Bürger und der Einzelhändler. Eine vernünftige Diskussion hat nie stattgefunden.“**

Mit ihrer Initiative „Bürgerbegehren Schloßareal Oldenburg“ sammelte die engagierte Anwältin in knapp zwei Monaten

18 370 Stimmen gegen das Einkaufszentrum. Chehillgalis: „Besucher werden die überdachte Shoppingpassage gar nicht erst verlassen. Dadurch blutet unsere Innenstadt aus. Das müssen wir verhindern.“

Das Bürgerbegehren wird jetzt vom Wahl-Amt geprüft. Sollte es von der Stadt abgelehnt werden, will die Initiative vor das Verwaltungsgericht ziehen. Ein Rechtsanwalt ist schon eingeschaltet. **Bürgermeister Schütz steht noch ein heißer Tanz bevor...**